

**Ihr Direktkandidat für  
Neuschönningstedt  
Wahlkreis 2**



**Jari Grünig**

Liebe Reinbeker Bürgerin, lieber Reinbeker Bürger,

am 6. Mai 2018 finden die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein statt. Dabei werden in Reinbek die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und ein neuer Kreistag gewählt. Hiermit möchte ich mich Ihnen als Direktkandidat für Neuschönningstedt vorstellen.

Ich bin 49 Jahre alt, in Neuschönningstedt aufgewachsen und habe in Glinde mein Abitur gemacht. Nach Wehrdienst und Wirtschaftsingenieursstudium an der TU Braunschweig habe ich mein Berufsleben als Bauleiter begonnen, bin über Einkauf, Marketing und Controlling schließlich zur Produkt- und Geschäftsfeldentwicklung bei einem Energieversorger gekommen, wo ich aktuell an Smart-Grid-Konzepten für die Energiewende arbeite und auch die Interessen meiner Kollegen als Betriebsrat wahrnehme.

Ich bin glücklich verheiratet und wohne jetzt seit 1973 im Ebereschenweg, noch mit meinen beiden studierenden Söhnen, was mich sehr freut. Sport ist sehr wichtig für mich, Mittwochabend findet man mich hoffentlich beim Volleyballtraining der TSV Reinbek und im Sommer im oder auf dem Wasser, am Wochenende entspanne ich am besten beim Lesen oder Gartenarbeit.

Seit ca. 15 Jahren engagiere ich mich für die FDP-Fraktion in der Reinbeker Kommunalpolitik in verschiedenen Ausschüssen und Arbeitskreisen. Neben einer vernünftigen Stadtentwicklung ohne kostentreibende großflächige Neubaugebiete liegen mir leistungsfähige, moderne Sportstätten und optimale Bildungsmöglichkeiten für Jung und Alt am Herzen. Solide Finanzen sind für mich ein Gebot der Fairness gegenüber der zukünftigen Generation und deren Handlungsfähigkeit.

Das zahlreiche bürgerliche Engagement, die vielen Ehrenamtler, die zahlreichen kulturellen Angebote in Reinbek machen mich stolz und zeigen mir, dass nicht alles durch den Staat „durchzuverwalten“ ist; häufig weiß der einzelne Bürger viel besser, was angemessen und gut ist. Der Bürger steht für mich im Mittelpunkt der Politik, nicht der Politiker!

Deshalb will ich mich auch als Vertreter Ihrer Interessen und Kandidat der Reinbeker FDP dafür einsetzen.

Der bevorstehende Bau eines Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Reinbek, die Einrichtung einer Oberstufe für unsere Gemeinschaftsschule, die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes, der Ausbau der Kinderbetreuung sowohl im vorschulischen als auch im schulischen Bereich, die Verbesserung des ÖPNV Angebotes sowie die überwiegend dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen sind nur eine kleine Auswahl an Themen, die im Wesentlichen von den Vorschlägen der Reinbeker Liberalen bestimmt waren. Das gilt auch für den Verzicht auf den Bau einer Fischtreppe am Reinbeker Mühlenteichwehr. Oft waren die Liberalen die ausgleichende Kraft, die einen tragfähigen Kompromiss erarbeitet hat. Diesen Weg wollen wir weitergehen.

Viele andere Punkte, die mir am Herzen liegen, konnten jedoch aufgrund der Mehrheitsverhältnisse und der ideologisch geprägten Sichtweise einiger Kommunalpolitiker nicht umgesetzt werden.

Folgende Bereiche sollen bestimmend sein für die liberale Politik der nächsten Jahre:

- ❖ Bei der zukünftigen **Entwicklung unserer Stadt im Grünen** wollen wir mit Augenmaß und einem Blick für die langfristigen Folgen handeln. Dabei sollen die Interessen der bereits in Reinbek wohnenden Menschen im Mittelpunkt der Überlegungen stehen:
  - Stadtteilstruktur erhalten, keine Neuausweisung großflächiger Wohngebiete
  - Vor- und Nachteile von Neubauvorhaben umfassend und sachlich beurteilen: Neubaugebiete lösen keine Finanzprobleme, verursachen aber z. B. Verkehrsprobleme
  - Stattdessen: Netzwerk Wohnen zur optimalen Nutzung des vorhandenen Wohnraumes aufbauen
  - Bürgerentscheid über Reinbeks zukünftige Entwicklung
  - Wirkungsvolles Energiemanagement für Reinbeks öffentliche Gebäude
  - Gesamtbilanz von Umweltmaßnahmen sachlich abwägen
  - Verkehrsleitplanung für das gemeinsame Mittelzentrum erstellen
  - ÖPNV und neue Angebote wie zum Beispiel Car Sharing stärken und ausbauen
  
- ❖ **Familienpolitik** unter Einbeziehung aller Generationen bildet die Grundlage unseres Handelns:
  - Kinderbetreuungsangebot am Bedarf der Eltern und Kinder orientiert weiterentwickeln
  - Gemeinschaftsschule erneuern und sanieren
  - Mindestens eine offene Ganztagsgrundschule zur gebundenen Ganztagschule entwickeln
  - Zusätzliche Angebote für Reinbeks Jugend schaffen
  - Konzept für ein selbstbestimmtes Leben im Alter erarbeiten und umsetzen
  - Lebensqualität durch Barrierefreiheit im öffentlichen Raum steigern
  - Menschenwürdiger Umgang mit Menschen die Hilfe benötigen
  
- ❖ **Sport und Kultur** sind für uns entscheidende Faktoren für den Freizeitwert Reinbeks:
  - Vereine fördern, Sportstätten am Mühlenredder und im Norden Reinbeks entsprechend den geänderten Anforderungen unserer Zeit neugestalten
  - Freizeitbad und Schwimmbad am Tonteich dauerhaft erhalten
  - Reinbeker Schloss zum lebendigen Mittelpunkt des kulturellen Lebens entwickeln
  - Begegnungsstätte in Neuschönningstedt als attraktiven Treffpunkt gestalten
  
- ❖ Die **öffentliche Sicherheit** und ein moderner **Bürgerservice** sind das Gebot der Stunde:
  - Vorteile der digitalen Welt nutzen, Online-Angebote für den Bürgerservice verstärkt ausbauen
  - Finanzierung von Straßenausbaumaßnahmen überdenken - mit dem Ziel die Straßenausbaubeiträge ersatzlos zu streichen
  - Förderung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren

Die Gängelung und Einschränkung der Bürger durch immer neue Vorschriften und Regeln auf kommunaler Ebene wollen wir eindämmen. Die **Bürgerrechte**, vor allem bei politischen Entscheidungen, wollen wir stärken. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass dies notwendig ist.

Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.fdp-reinbek.de](http://www.fdp-reinbek.de).

**Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Denn Personen mit all ihren Stärken und Schwächen – und nicht Parteien – bestimmen die Politik vor Ort. Welche Person Sie vertritt, bestimmen Sie!**

Jari Heinrich Grünig  
Eberescheweg 3  
21465 Reinbek  
Telefon: (040) 710 075 19  
[buerger@fdp-reinbek.de](mailto:buerger@fdp-reinbek.de)